

## MEDIENINFORMATION

### Temporary Art Zone

**Ausstellungseröffnung im Kunstraum Potsdam  
am 23.08.09 in Potsdam**

Kulturland Brandenburg e. V.  
Schlossstraße 12  
14467 Potsdam

René Granzow  
Kommunikation | Marketing  
T. (0331) 58 16 11  
F. (0331) 58 16 16  
presse@kulturland-brandenburg.de  
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 17.08.2009

Am Sonntag, den 23. August, wird um 17.00 Uhr die Ausstellung „Temporary Art Zone“ eröffnet. Sie läuft vom 26. August bis zum 4. Oktober 2009 im Kunstraum Potsdam, Schiffbauergasse 4d in 14467 Potsdam.

Künstler aus dem In- und Ausland wurden eingeladen, die „Schiffbauergasse“ in Potsdam im Spannungsfeld zwischen Wende und Globalisierung zu betrachten. Die Ausstellung „Temporary Art Zone“ spiegelt die bewegte Geschichte des Geländes und seine Entwicklung von einer Industriebranche zum vielgestaltigen Kulturstandort wider. Dabei interagieren verschiedene künstlerische Ausdrucksformen wie Malerei, Performance, Installation, Fotografie und Film sowie experimentelle Videokunst miteinander und zeigen exemplarisch die gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüche für die Menschen in dieser Region.

Anlässlich der Vernissage der Ausstellung am 23. August wird der Film „Grenzgänger“ der Künstlerin Jacobine Engel auf großen Panorama-Leinwänden aufgeführt. In der dokumentarischen Videoskulptur, entstanden in den 1980er Jahren, wird eine S-Bahnfahrt entlang der Mauer innerhalb Berlins in einmaligen Bildern festgehalten. Des Weiteren wird die Berliner Band „Les Hommes Sauvage“ die Vernissage musikalisch beschließen.

Die Pressekonferenz zur Ausstellung findet am Donnerstag, den 20.08.2009 um 11.00 Uhr in der Schiffbauergasse statt.

Weitere Informationen unter:  
Trollwerk Art e.V., Rico Heidler  
e-mail: info@trollwerk.de, www.trollwerk.de

Kulturland Brandenburg e.V.  
René Granzow  
Kommunikation | Marketing  
Tel.: 0331-5816 11, e-mail: r.granzow@kulturland-brandenburg.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2009 unter  
[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2009 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.